

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[31168.] Ein jüngerer Gehilfe, tüchtige Arbeitskraft, welcher bereits im Zeitschriften-Verlag gearbeitet hat und Erfahrung im Colportagevertrieb besitzt, wird zum möglichst baldigen Eintritt für Berlin gesucht. Zuschriften werden mit Photographie unter S. B. W. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[31169.] Eine bedeutende Colportage-Verlags-Handlung sucht zur Einrichtung und Führung einer Filiale in Berlin einen unbedingt zuverlässigen, in der Colportagebranche wohl erfahrenen und cautionfähigen Mann. Neben festem Gehalt wird entsprechende Tantième gewährt. Antritt müsste Mitte August a. c. erfolgen. Bewerbungen unter Ch. R. W. 17. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[31170.] Zur selbständigen Führung eines größeren Buch- und Musikalienfortimentes wird zum 1. September, spätestens zum 1. October, ein gut empfohlener erster Gehilfe reiferen Alters gesucht. Gehalt vorläufig 1500 Mark. Gute Kenntnisse des Musikalienhandels erwünscht. Offerten unter Chiffre E. R. 81. gefälltigt an die Exped. d. Bl.

[31171.] Zur Leitung eines grossen Sortimentes in den russischen Ostsee-Provinzen wird bei hohem Gehalte zu möglichst baldigem Eintritt eine geeignete Persönlichkeit gesucht, welche die Fähigkeiten besitzen muss, das umfangreiche Geschäft nach allen Richtungen zu vertreten. — Beste Referenzen erforderlich. Gef. Offerten unter Beifügung einer Photographie unter W. L. franco an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig einzusenden.

[31172.] Ein in jeder Beziehung erfahrener Gehilfe, der selbständig zu arbeiten versteht und nachweisen kann, daß er solid, zuverlässig und gewandt im Verkehr mit dem Publicum ist, findet eine dauernde Stelle in einer Buchhandlung (Verlag und Sortiment) Schlesiens. Off. direct durch das Schles. Vereins-Sort. in Breslau sub Z. 100.

[31173.] Für eine Berliner Buchhandlung wird ein tüchtiger Gehilfe mit Antiquariatskenntnissen gesucht.

Meldungen mit kurzer Darstellung des Bildungsganges und Angabe der ungefähren Gehaltsansprüche nimmt Herr Hermann Fries in Leipzig unter der Chiffre A. Z. entgegen.

Gesuchte Stellen.

[31174.] Ein Gehilfe, Realschulabiturient, bisher langjähriger Leiter eines mit Verlag verbundenen Sortimentes ersten Ranges, in allen Arbeiten des Sortimentes und Verlages erfahren, des Englischen und Französischen mächtig, der italienischen Sprache sowie der einfachen und doppelten Buchführung kundig, sucht dauernde Stellung in einem grösseren Hause des In- oder Auslandes. Gef. Offerten durch Hrn. Imm. Müller in Leipzig.

[31175.] Für einen jüngeren, sehr tüchtigen Gehilfen, welcher mir während 4½ Jahren (davon 3 als Lehrling) treu und mit bestem Erfolge zur Seite gestanden, und der bereits seiner Militärpflicht als Einjährig Freiwilliger genügt hat, suche ich zum 1. October eine Stelle.

Derjelbe besitzt eine vorzügliche Handschrift, gute Literaturkenntnisse und ist ein ebenso gewandter, wie fleißiger und zuverlässiger Arbeiter, dabei an selbständige Thätigkeit gewöhnt und durchaus soliden Charakters.

Sein Austritt erfolgt nur, damit einem anderen jungen Manne in meinem Geschäft, welcher in kurzem seine Lehrzeit beendet hat, die Möglichkeit weiterer praktischer Ausbildung geboten werde.

Weimar, 28. Juni 1881.

A. Zudschwerdt.

[31176.] Für einen jungen Mann, der Ostern 1880 seine Lehrzeit bei uns beendete und seitdem als Gehilfe thätig ist, suchen wir zu seiner weiteren Ausbildung, bei ganz bescheidenen Ansprüchen, Stellung in einer Verlags- oder kleinen Sortimentshandlung.

Karlsruhe. G. Braun'sche Hofbuchh.

[31177.] Ich suche für einen soliden, sehr gut empfohlenen jungen Mann, welcher momentan in meinem Geschäft thätig ist und bereits 4¼ Jahr dem Buchhandel angehört, unter bescheidenen Ansprüchen zu seiner weiteren Ausbildung fernere Stellung.

Der Antritt könnte event. sofort erfolgen. Erfurt, Juni 1881.

Hugo Neumann.

[31178.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, sofort oder später Stellung in einem Sortiment Süddeutschlands oder der Schweiz. Gef. Off. sub F. S. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[31179.] Für Leipzig. — Ein Gehilfe, 8 J. dem Buchhandel angehörig, im Besitze einer guten Handschrift, namentlich mit dem Buch- u. Musikverlag, den Commissionsarbeiten und dem Zeitungswesen vertraut, gegenwärtig noch in gleicher Branche in Stellung und von seinen Prinzipalen bestens empfohlen, sucht dauernde Stellung. Antritt kann auf Wunsch sofort geschehen.

Gef. Offerten unter T. R. # 18. werden durch Herrn H. Fries in Leipzig erbeten.

[31180.] Ein militärfreier junger Buchhändler, mit allen Arbeiten des Sortimentes vollkommen vertraut und im Correcturlesen bewandert, der auch im übrigen Verkehr mit der Buchdruckerei und dem Papiergeschäft Erfahrungen besitzt, sucht pr. 1. October Stelle. Offerten sub G. H. 101. werden durch die Exped. d. Bl. befördert.

[31181.] Ein junger Mann, 2 Jahre im Buchhandel thätig, sucht mit 1. October eine Volontär- oder Lehrlingsstelle in einer Sortimentshandlung. Derjelbe ist der franz. Sprache in Wort und Schrift mächtig.

Offerten unter A. B. Z. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[31182.] Ein junger Mann, 19 Jahre alt, der das Gymnasium bis zur Obersecunda besucht hat, sucht auf sogleich, event. zu Michaelis eine Lehrlingsstelle, am liebsten in einer Verlags-Handlung.

Freie Station, vielleicht bei verlängerter Lehrzeit, ist Vorbedingung.

Gef. Anerbietungen werden durch die Schulze'sche Buchh. in Celle erb.

[31183.] Für einen jungen Mann, dem ausgedehnte Literaturkenntnisse zur Seite stehen und der bereits in einer grösseren Provinzialstadt Preussens 1½ Jahr die Buchhandlung erlernt hat, seine Stellung aber Krankheit halber hat aufgeben müssen, wird, da seine Gesundheit wieder vollständig hergestellt ist, zur Vollendung seiner Lehrzeit Placement in einer lebhaften Sortimentshandlung gesucht.

Gef. Offerten unter A. B. # 60. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Vermischte Anzeigen.

[31184.] Das berühmte Berlepsch'sche **Jahrbuch der Bienenzucht** erscheint vom Jahre 1882 ab in neuer Folge zugleich auch als

Bienen-Kalender und Notizbuch
unter Mitwirkung

der bewährten Bienenchriftsteller
Eduard Graf von Pfeil in Gnadenfeld i. Schl.,
G. J. F. Gravenhorst in Braunschweig u. A.,

herausgegeben
von dem bekannten Mitredacteur der „Eichstädter Bienenzeitung“ und Verfasser der „Honigbiene“
Friedrich Wilhelm Vogel.

Die Ausgabe erfolgt Anfangs October l. J. — Dieser neuen Folge des weitverbreiteten Bienen-Jahrbuchs werden auch Inserate beigegeben, die jedenfalls von bedeutender Wirkung sind. — Die ganze Seite wird mit 20 M., die halbe Seite mit 12 M. und die Viertelseite mit 8 M. berechnet. — Die Aufnahme der Inserate geschieht nach der Reihenfolge des Einlaufs. — Vom 1. Juli ab, wo der Druck beginnt, werden Inserate nicht mehr angenommen.

Allen Handlungen, die sich bemühen, Inserate für dieses neue Jahrbuch der Bienenzucht einzusammeln und mir rechtzeitig für den Druck einzusenden, vergüte ich 25% des Betrags bei der Einzahlung in Leipzig.

Mannheim, 1. Februar 1881.

Verlagsbuchhandlung **J. Schneider.**

Engros. Export.

Theodor Doebel in Leipzig,
Petersstrasse 30, Peterskirchhof 4,
im Hofe quervor, der Kirche gegenüber,
Schreib-, Mal- und Zeichnen-
Requisiten.

[31185.] Verkauf sämtlicher Fabrikate
von

A. W. Faber in Stein b/Nürnberg
zu Original-Fabrikpreisen ab Leipzig,
incl. Emballage.

Reisszeuge eigener Fabrik.

Grosses Lager von:
Schiefertafeln u. Griffeln, Stahlfedern, Federhaltern, Fuschkasten, Federkasten, ff. Aquarell-Farben, Briefcouverts und allen in das Fach schlagenden Artikeln.

Preiscourante gratis und franco.